



Die neue Vereinsfahne

Die Vereinsfahne der Konkordia Mauren gibt signalhaft Auskunft über die Herkunft des Vereins, dessen Ziel und Zweck.

Für die Herkunft des Vereins steht das Wappen der Gemeinde Mauren mit dem schräg links geteilten Feld von Schwarz und Gold, im Schwarz der goldene Schlüssel gekreuzt mit goldenem Schwert. Dabei erinnern Gold und Schwarz an die Zugehörigkeit von Mauren zur alten Herrschaft Schellenberg, Schlüssel und

Hersteller: Fahnenfabrik Heimgartner AG, Wil/SG



Schwert aber an das Maurer Kirchenpatrozinium von Peter und Paul.

Die Rückseite der Fahne zeigt ein goldenes Feld mit einer schwarzen Lyra, dem Symbol für Gesang und Musik.

Der Verein, die Fahnenpatin und der Entwerfer der Vereinsfahne waren auf grösste Einfachheit in der Gestaltung der Fahne bedacht. Sie sollte ein weithin sichtbares, in Würde flatterndes Signaltuch der Konkordia Mauren sein.

Dr. Georg Malin

Fähnrich: Arnold Matt

Vereinsfahne 1921 - 1954



Fahnenweihe: 8. Mai 1921

Fahnenpatin: Frl. Hedwig Batliner

Fähnriche: Bartholomäus Batliner

Willi Marock

Vereinsfahne 1954-1989



Fahnenweihe: 17. Juli 1954
Fahnenpatin: Frl. Rita Bühler
Fähnriche: Willi Marock
Alois Matt (Ehrenfähnrich)
Arnold Matt

Matt Druck AG, Mauren

Musikverein Konkordia Mauren

FAHNENWEIHE

Pfarrkirche Mauren
18. Juni 1989
9.30 Uhr

Fahnenpatin:
Frau Rita Batliner
Fahnenspender:
Herr DDr. Herbert Batliner
Entwurf:
Herr Dr. Georg Malin